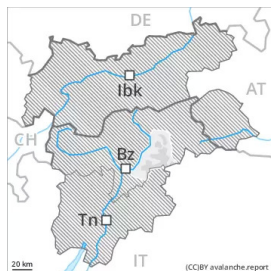




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 27.04.2022

Lockerschneelawinen sind zu erwarten. Frischen Tribschnee beachten.

In den Hauptniederschlagsgebieten sind oberhalb von rund 2000 m zahlreiche kleine und mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten, besonders im extremen Steilgelände bei größeren Aufhellungen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Mit Neuschnee und Wind aus westlichen Richtungen entstanden vor allem im Hochgebirge Tribschneeansammlungen. Die weichen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig, vor allem an steilen Schattenhängen. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kamm- und Passlagen oberhalb von rund 2800 m. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Unerwartet viel Neuschnee entlang der Grenze zum Trentino: Seit Montag fielen gebietsweise bis zu 30 cm Schnee, lokal auch mehr.

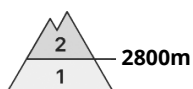
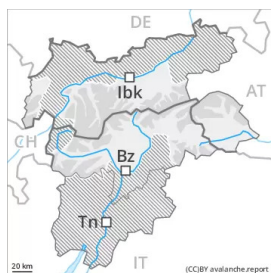
Der Neuschnee und die in Kamm- und Passlagen vorhandenen, meist kleinen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Die Wettereinflüsse bewirken im Tagesverlauf eine Schwächung der oberflächennahen Schneeschichten. Die Altschneedecke ist meist stabil. In allen Gebieten liegt für die Jahreszeit wenig Schnee. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Mit milden Temperaturen Sonneneinstrahlung stabilisieren sich die Tribschneeansammlungen. Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 27.04.2022

Frischen Tribschnee beachten.

Mit Neuschnee und Wind aus westlichen Richtungen entstehen vor allem im Hochgebirge Tribschneeansammlungen. Die weichen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig, vor allem an steilen Schattenhängen. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kamm- und Passlagen oberhalb von rund 2800 m. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände gemieden werden. Zudem sind in den Hauptniederschlagsgebieten kleine und vereinzelt mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies im extremen Steilgelände bei größeren Aufhellungen, vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Bis am Abend fallen verbreitet 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee und die in Kamm- und Passlagen vorhandenen, meist kleinen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist meist stabil. In allen Gebieten liegt für die Jahreszeit wenig Schnee. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Mit milden Temperaturen Sonneneinstrahlung stabilisieren sich die Tribschneeansammlungen. Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 27.04.2022

Frischen Tribschnee beachten. Vorsicht vor Nassschnee.

Mit Neuschnee und starkem Südwestwind entstanden in hohen Lagen und im Hochgebirge meist kleine Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen, vor allem an steilen Schattenhängen sowie in Kamm- und Passlagen. Sie sollten möglichst gemieden werden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. In den schneereichen Gebieten sind oberhalb von rund 2000 m kleine und vereinzelt mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Am Dienstag ist es bewölkt. Es fällt gebietsweise Schnee oberhalb von rund 1800 m. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig. Mit Schneefall und starkem Südwestwind entstanden in den letzten zwei Tagen Tribschneeansammlungen. Diese sind meist nur klein. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen zu einer raschen Aufweichung der Schneedecke. Dies vor allem unterhalb von rund 2400 m. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 27.04.2022

Verbreitet geringe Lawinengefahr.

Frische Tribschneeansammlungen sind klein und nur vereinzelt auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen liegen an kammnahen Schattenhängen im Hochgebirge. Die Tribschneeansammlungen sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden.

Schneedecke

Es fallen 5 bis 10 cm Schnee. Die Schneedecke ist verbreitet stabil. Frische Tribschneeansammlungen sind nur klein. Diese liegen an kammnahen Schattenhängen im Hochgebirge auf weichen Schichten.

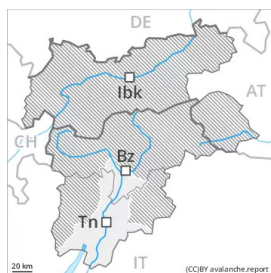
In allen Gebieten liegt für die Jahreszeit wenig Schnee. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Weiterhin geringe Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 27.04.2022

Geringe Lawinengefahr.

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind klein und nur vereinzelt auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen liegen an Hängen oberhalb von rund 2200 m. Es sind einzelne feuchte Lawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Hängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Es fiel gebietsweise etwas Schnee. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneedecke ist allgemein stabil. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr.